

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848**

22.7.1848 (No. 200)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 200.

Samstag den 22. Juli

1848.

## Bekanntmachungen.

Nro. 10342. Wir sind veranlaßt, in Erinnerung zu bringen, daß nach der Verordnung Groß. Ministers des Innern vom 3. Oktober 1828 (Regierungsblatt Nro. 22. von jenem Jahre) derjenige, welcher unzulässigerweise Wein auschenkt, je nach der Dauer und Bedeutendheit des nachgewiesenen heimlichen Ausschanks im ersten Fall in eine polizeiliche Strafe von 5 fl. bis 20 fl., und im zweiten und jedem weiteren Fall in eine Strafe von 20 fl. bis 50 fl. verfallen werden soll, vorbehaltlich der durch die Verletzung der Steuer-gesetze verwickelten besonderen Strafen.

Karlsruhe den 18. Juli 1848.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.  
K. B u r g e r.

vd. Henkel a. j.

Zu der auf heute anberaumten Tagfahrt zur Sitzung des großen Ausschusses ist die gesetzliche Zahl der Wähler nicht erschienen, es konnten daher die auf der Tagesordnung bezeichneten Gegenstände:

- 1) Berathung über die Anstellung eines 4. Hauptlehrers, beziehungsweise 2. Unterlehrers an der kath. Stadtschule,
- 2) die Gemeinderaths-Ergänzungswahl,

nicht erledigt werden.  
Es wird daher Tagfahrt zur Vornahme und Erledigung des obigen Betreffs auf

**Montag den 24. Juli, Nachmittags 3 Uhr,**

in der großen Rathhaussaale anberaumt, und dazu die Mitglieder des kleinen und großen Ausschusses wiederholt eingeladen.

Der Gemeinderath erwartet, daß die Eingeladenen zahlreich erscheinen und das ihnen durch das Vertrauen ihrer Wähler übertragene Amt pflichtmäßig ausüben, damit sie sich von denselben nicht den Vorwurf ziehen, als haben sie kein Interesse an den Angelegenheiten der Gemeinde, die sie zu vertreten berufen sind.  
Karlsruhe den 21. Juli 1848.

**Der Gemeinderath.**

M a l s c h.

Die Vorarbeiten für die Kataster der Einkommenssteuer und der Kapitalsteuer betreffend.

Unter Bezug auf die hohe Finanzministerial-Verordnung vom 9. Juni d. J. (Reg.-Bl. Nr. XXXVIII.) werden die Hauseigentümer der hiesigen Stadt in Kenntniß gesetzt, daß der Gemeinderathsdienere Wagner aufträgt, die in der fraglichen Verordnung vorgeschriebene Verzeichnisse über die Hausbewohner ausfüllen lassen.

Man fordert bei dieser Gelegenheit die Hauseigentümer auf, sämtliche Hausbewohner genau und richtig nach der gegebenen Vorschrift in die denselben zukommenden Impressen einzutragen, widrigenfalls diese auf Kosten der Eigentümer ergänzt werden müssen.  
Karlsruhe den 21. Juli 1848.

**Der Gemeinderath.**

## Bekanntmachung.

Nro. 433. Eine Scheune bei dem Fohlenhofs Ruppurr soll auf ein Jahr an den Meistbietenden vermietet werden. Die Liebhaber sind eingeladen, ihre Angebote bis zum Samstag den 22. d. M. Mittags 10 Uhr bei der diesseitigen Stelle abzugeben.

Karlsruhe den 19. Juli 1848.

Groß. Landesgestütes-Casse.

M. K r a u s.

bei Knielingen liegen circa 70 Malter Reps zum Verkauf parat.

Kauf Liebhaber werden aufgefordert, ihre Gebote per Malter bis zum 24. d. M. schriftlich einzureichen, an welchem Tage, Mittags 3 Uhr, die Gebote eröffnet werden und dem Meistbietenden der Zuschlag erteilt werden wird. Bei der Abfassung des Reptes ist baare Zahlung zu leisten.

Karlsruhe den 13. Juli 1848.

Privatkasse Ihrer Groß. Hoheiten der Herren Margrafen Wilhelm und Maximilian von Baden.

## Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der Steinstraße Nr. 7. sind 2 ganz hübsche Zimmer mit oder ohne Möbel an solide Herren billig zu vermieten.

## Bersteigerungen und Verkäufe.

(3) [Repsverkauf.] Auf den markgräflichen Gütern Augustenberg bei Durlach und Maximilians-Aue

Im gemeinschaftlichen Hause der Stemmermann's Erben, Karl-Friedrichstraße No. 24, ist im untern Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, gemeinschaftlichem Waschhaus, mit und ohne eine große Werkstätte auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen bei E. Schönberr, Hoffteiler.

In der bel-étage, erster Stock, Langestraße No. 26. ist an eine kleine Familie oder einzelne Person eine schöne freundliche Wohnung, bestehend in zwei, auf Verlangen drei Zimmern, ein Alkof, Kammer, Küche, Holzraum, Keller, Waschküche und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23ten Oktober unter angenehmen Bedingungen zu vermieten.

In der Adlerstraße No. 1. ist im Vorderhaus der untere Stock zu vermieten und den 23. Oktober d. J. zu beziehen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Theil am Waschhaus. Das Nähere im Hinterhaus beim Eigenthümer zu erfragen.

In der Kreuzstraße No. 6. ist auf den 23. Oktober ein Logis im 3. Stock von 2 kleinen Zimmern, auf die Straße gehend, mit sonstigen Bequemlichkeiten an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße No. 122. (Sommerseite) ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 5 ineinander gehenden Zimmern, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzlage, Theil am Waschhaus und den übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten; dasselbe kann auch früher bezogen werden.

In No. 18. der kleinen Herrenstraße ist ein Logis im Hinterhaus im 2. Stock, bestehend in zwei Zimmern, Speicherkammer, Holzstall, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu beziehen.

Amalienstraße No. 24. ist ein Logis im Hintergebäude von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Speicherkammer und sonstigen Erfordernissen auf den 23ten Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im untern Stock.

In der kleinen Herrenstraße No. 17. ist ein schönes Logis im 2. Stock im Hinterhaus, bestehend in 3—4 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, sowie im Vorderhaus ein Mansardenlogis von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten.

In der Stephaniensstraße ist der 2. Stock auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzstall, 2 Speicherkammern, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher nebst Gärtchen. Das Nähere in der Hirschstraße No. 20. im untern Stock.

Im Eckhaus der Amalien- u. Karlsstraße No. 19. ist der 2. Stock zu vermieten, bestehend in einem Salon nebst 5 ineinander gehenden Zimmern, einer Küche, 2 Speicherkammern, 1 Holzremise, 1 Keller nebst sonstigen Erfordernissen, und kann bis den 23. Oktober bezogen werden.

In der Spitalstraße No. 32. ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche und allen Bequemlichkeiten, auch ist daselbst der 3. Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten; beide Logis können auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres bei Julius Löw, Langestraße No. 107.

In No. 61. der Amalienstraße sind im zweiten Stock 3 bis 4 schön möblirte Zimmer im Ganzen oder theilweise sogleich, und im untern Stock eine Wohnung mit 3 Zimmern, Alkof, Küche nebst allem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Adlerstraße No. 13. ist im 2. Stock ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu beziehen; daselbst ist auch ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Amalienstraße No. 28. (Sommerseite) ist der 3. Stock bis 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten; auch können 4 Mansarden dazu gegeben werden. Näheres im untern Stock.

In der Langenstraße No. 49. ist auf den 23. Oktober ein Logis, vornheraus, zu vermieten, bestehend in Stube, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten.

Waldhornstraße No. 14. ist ein Logis im Seitengebäude zu ebener Erde auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz u. s. w.

In der Mitte der Stadt, gegen den großen Zirkel, sind 2 möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, zu vermieten und können auf den 1. August bezogen werden. Näheres im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Neue Waldstraße No. 83. ist der untere Stock, bestehend in 3—4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst übrigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im obern Stock.

In der Herrenstraße No. 60., in der Nähe vom Karlsthor, ist ein schönes Logis im 3. Stock zu vermieten, welches besteht aus 4 Zimmern, einem Alkof, mit Vorfenstern versehen, nebst einem daranstoßenden Mansardenzimmer, Küche, 2 verrohrte Dachkammern, 2 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher nebst einer Holzremise. Das Nähere zu erfragen im untern Stock beim Hauseigenthümer selbst.

In der Stephaniensstraße No. 23. ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, einem Alkof, Küche, Magdkammer, Speicherkammer nebst übrigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten und das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße No. 50. ist der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

In der Langenstraße No. 29, der Dragonerkaserne gegenüber, ist im Hintergebäude auf den 23. Juli oder 23. Oktober ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall. Ebendasselbst ist ein heizbares möblirtes Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße No. 20. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Theil am Waschhaus und kann den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere bei dem Hauseigenthümer im untern Stock.

Im innern Zirkel No. 19. ist im untern Stock auf die Straße gehend, ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten und sogleich zu beziehen.

In der alten Herrenstraße No. 5. sind 2 Logis auf den 23. Oktober zu beziehen, das eine im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen; auf Verlangen könnte auch eine Werkstätte dazu gegeben werden; das andere im Seitengebäude, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche und allen Erfordernissen.

In der Langenstraße Nr. 199. ist ein Logis im Hintergebäude zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, wovon eines sehr geräumig ist und einen besondern Eingang hat, und kann sogleich oder auf den 23. Oktober bezogen werden.

In der neuen Waldstraße No. 53., auf dem Ludwigsplatz, ist ein Logis von 7 Zimmern im obern Stock und eines von 3 Zimmern im untern Stock, beide mit Küche und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 39. ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im untern Stock zu erfragen.

In der Herrenstraße No. 29, in der Nähe des katholischen Kirchenplatzes, ist ein Laden nebst Wohnung von 3 bis 5 Zimmern mit allen übrigen Bequemlichkeiten, sowie auch zu jedem Geschäft passende Werkstätte auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleines Logis von 2 Zimmern mit Küche und Zugehör im Hintergebäude auf den 23. Juli d. J. sehr billig abzugeben. Das Nähere Langenstraße Nr. 165. im 2. Stock bei A. Schlotter.

Langenstraße No. 199. ist ein Laden und 2 Zimmer nebst allen Erfordernissen auf die Zeit vom 23. Juli bis 23. Oktober um billigen Preis zu vermieten; dasselbe kann auch einzeln oder als Wohnung abgegeben werden.

In der Bähringerstraße No. 37. ist ein Logis, auf die Straße gehend, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller etc., auf den 23. Juli zu vermieten.

In der Langenstraße No. 103. ist im 2. Stock, vornenheraus, ein Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; nöthigenfalls könnte noch ein kleines Zimmer dazu gegeben werden.

Eine Wohnung von 5 bis 10 Zimmer im zweiten Stock und eine von 4 Zimmer im 3. Stock mit den üblichen Bequemlichkeiten, stehen am Eck der Kreuz- und Spitalstraße No. 24. auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

In der Hirschstraße No. 36. ist der 2. Stock mit 5 Zimmern, einem Alkof, 2 Speicherkammern, 2 Abtheilungen Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau daselbst.

In der Bähringerstraße Nr. 36. ist im Hinterhaus ein kleines Logis zu vermieten, bestehend in einer Stube, Alkof nebst Küche und Holzplatz und ist sogleich oder auf den 23. Oktober zu beziehen.

In der Amalienstraße Nr. 36. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Holzlage, Theil am Waschhaus und Trockenspeicher, und kann auf den 23sten Oktober bezogen werden.

In der Kreuzstraße No. 22. ist auf den 23sten Oktober oder auch früher eine Parterre-Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller Holzlager, Mansardenzimmer und Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Kreuzstraße No. 7.

In einer angenehmen Lage der Stadt ist der 2. Stock, bestehend in 10 Zimmern, Küche, Stallung zu 4 Pferden, Remise und Kutscherzimmer zu vermieten; dasselbe kann sogleich oder auf den 23sten Juli bezogen werden; auch sind daselbst im untern Stock einige Zimmer zu vermieten. Das Nähere ist in der Amalienstraße No. 32. zu erfragen.

In der Amalienstraße ist ein Zimmer, ohne Möbel, im Hinterhaus sogleich oder auf den 1. August zu vermieten. Daselbst wird auch ein kleiner Eremitageofen zu kaufen gesucht. Zu erfragen Amalienstraße No. 32.

Auf den 23. Oktober beziehbar, ist in meinem Hause eine sehr hübsche Wohnung in der 2. Etage (3. Stock) bestehend in einem Salon mit Balkon, 2 größeren und 3 kleineren Zimmern, 2 Alkofen, Küche, Kammer, Keller, Holzraum nebst gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten.

### C. A. Braunwarth,

Langenstraße No. 26.

Langenstraße No. 175., Eck der neuen Herrenstraße, sind auf den 23. Juli oder Oktober d. J. der zweite, dann auch der dritte oder vierte Stock, bestehend in sechs ineinander gehenden, geräumigen, heizbaren Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzremise, Mansardenkammern, nebst den übrigen erforderlichen Bequemlichkeiten, zu vermieten und können sämtliche Wohnungen zu jeder Zeit eingesehen werden.

In der Stephanienstraße No. 43. ist das Parterre-Logis oder der 2. Stock bis 23. Oktober zu vermieten, das Parterre-Logis besteht in 4 Zimmern nebst Alkof, Keller etc. und allen übrigen Erfordernissen; der 2. Stock in 4 großen und 2 kleinen Zimmern nebst allen übrigen Erfordernissen; es kann auch Stallung und ein kleines Hausgärtchen dazu gegeben werden. Zu erfragen in demselben Hause.

### Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zum Ausleihen.] Es ist ein Kapital von 4 bis 600 fl. gegen doppelte Versicherung sogleich auszuleihen. Näheres bei F. Stoffleth zum deutschen Hof.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann, sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres ist zu erfragen in der Langenstraße Nr. 56. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bis jetzt das Weisnähen gelernt hat und in allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist, wünscht bei einer stillen Familie sogleich einen Platz zu erhalten und schaut mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen Bähringerstraße No. 43. im Hinterhaus im 2. Stock. Ebenfalls ist auch ein Zimmer zu vermieten.

(1) [Gefundenes.] Ein silberner Fingerhut wurde in Beierthelm und ein leinenes Taschentuch „Fou-

lart' unterhalb der Schwimmschule gefunden; die Eigenthümer genannter Gegenstände können solche gegen die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen kleine Herrenstraße Nro. 5. eine Treppe hoch.

(3) [Verkaufsanzeige.] Es ist eine werthvolle Insektenammlung zu verkaufen und das Nähere in Nro. 33. der Amalienstraße im untern Stock zu erfahren.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein schon großes Kinderbettlädchen zu kaufen gesucht; wer solches zu verkaufen hat, wolle es in der alten Waldstraße Nro. 13. im obern Stock melden.

### Guter 1847r Wein,

die Maas à 8 kr. ist im gesetzlichen Quantum stets zu haben innerer Zirkel Nr. 15.

Englisch-Sprachlehrer **Wertheim** wohnt nunmehr Nro. 72. der Zähringerstraße, seiner frühern Wohnung gegenüber.

Theilnehmer zum anfangenden, wie auch vorgeführten Unterricht können gegen billiges Honorar eintreten. Der Conversation, Literatur, Geschäfts- und andern Correspondenz wird unausgesetzt Aufmerksamkeit zugewendet.

### Unterrichts-Anzeige.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem verehrlichen Publikum, gründlichen Unterricht im Zuschneiden und Nähen der Kleider, Mantillen, Visites, Mäntel etc. in 36 Stunden zu ertheilen, wofür das Honorar für 6 Personen 3 fl. und für 4 Personen 4 fl. 30 kr. à Person beträgt.

**Elisabthe Schnäbele,**  
Waldhornstraße Nro. 10.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Aufforderung.

Wer an den verstorbenen Herrn Kaufm. **Max Goll** dahier eine Forderung zu machen hat, wolle seine Rechnung innerhalb **8 Tagen** dem Unterzeichneten zustellen, da sonst keine Rücksicht mehr darauf genommen werden könnte.  
Karlsruhe den 19. Juli 1848.

**August Hoyer,**  
Langestraße Nro. 155.

Durch das anhaltend günstige Bleichwetter bin ich beauftragt, für die rühmlichst bekannte Langensteinbacher Naturbleiche noch Bleichgegenstände anzunehmen.

**Conradin Haagel.**

#### Mücken-Gift

in Fläschchen à 12 kr., ungefähr  $\frac{1}{4}$  Schoppen haltend, welches die Mücken augenblicklich tödtet, ohne daß sie die Zimmer verunreinigen, ist zu haben bei

**Jakob Ammon.**

#### Logisveränderung.

Meinen verehrten Kunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mein bisheriges Logis verlassen und in die Ritterstraße Nro. 6. gezogen bin.  
**Friederike Lanzer, Wittwe.**

Beste Qualität Bodenwische ist fortwährend à 6 kr. per Schoppen zu haben bei

**Karl Haußer,**  
dem Bürgerverein gegenüber.

### Merztlich geprüfter Fliegentod,

womit man in einigen Stunden Tausende dieser Ungeziefer ganz sicher vertilgen kann, das Paquet à 3 kr. bei

**Karl Benjamin Gehres,**  
Langestraße Nro. 96.

Alle Sorten frischgefülltes Mineral-Wasser sind wieder eingetroffen und zu haben bei

**Jakob Ammon.**

### Schmalz-Verkauf.

Unterzeichneter empfiehlt hiemit eine Sendung frisches Alpen-Butterschmalz zu 24 kr. das Pfund.

**C. Lembke,**

Erbprinzenstraße Nro. 33.

Altes Kirschenwasser zu 1 fl. 12 kr. per Maas, altes Zwetschgenwasser zu 40 kr. per Maas, jüngeres Zwetschgenwasser zu 36 kr. per Maas, bester Fruchtbranntwein zu 24 kr. per Maas ist zu haben bei

**Karl Haußer,**

dem Bürgerverein gegenüber.

### Anzeige.

Bei **Sattler R. Dierck**, Langestraße Nr. 199, ist eine große Parthie Waschleder-Abfall, welcher sich zu Schuhmacherarbeiten eignet, zu den billigen Preisen 10, 20 und 24 kr. per Pfund zu verkaufen, und wird derselbe in kleinen Partchien abgegeben.

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen von Glaçe-Handschuhen aller Farben, das Paar zu 6 kr., und verspricht schnelle und pünktliche Bedienung.

**Katharine Gant,**

Ablerstraße Nr. 8. im untern Stock.

### Maximiliansaue.

Rhein-Wasserwärme:

20. Juli 1848, Morgens 8 Uhr: 16 Grad,

Abends 5 Uhr: 16 $\frac{1}{2}$  Grad.

**Ph. Jakob Burkart,**

Gastgeber zum Rheinbad.

Vorzügllicher 1847r Wein, per Schoppen zu 3 kr., über die Straße per Maas zu 10 kr. im nassauer Hof, innerer Zirkel Nr. 9., dem Finanzministerium gegenüber.

### Durlach.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß bei ihm ein großes Preislegeln abgehalten wird, welches Samstag den 22. beginnt.

**Louis Weißinger,**  
zum Amalienbad.

### Durlach.

Musik-Anzeige.

Sonntag den 23. d. M. findet bei günstiger Bitterung im Garten zur Karlsburg vollständige Blechmusik vom Dragonerregiment Großherzog statt.  
Entrée 6 kr. die Person. Anfang halb 4 Uhr.

**Todesanzeige.**

Von dem am 18. Juli erfolgten Ableben des Hofjägers Heinrich Raupp, Vater, benachrichtigen wir hiermit alle Freunde und Bekannte.

Zusleich sagen wir den vielen Freunden, welche den Verstorbenen während seiner langen Krankheit mit ihren Besuchen erfreuten und Allen, welche ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten, unsern herzlichsten Dank.

Die Hinterbliebenen.

**Literarische Anzeige.****Nützliches und angenehmes Geschenk für Damen.**

Bei J. J. Christen in Aarau und Thun ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

**Die Biene.** Eine neue Mustersammlung für schöne und nützliche Arbeiten im Stricken, Häkeln und Sticken verschiedener Art, von Clara Blumenau. Mit Abbildungen. Erstes bis viertes Heft. Preis per Heft 5 Ngr. = 16 kr.

Der rasche Absatz des ersten Heftes der **Biene**, wovon eine bedeutende Anzahl in Töchterschulen und Pensionaten benutzt wurde, und denen wir auch diese weiteren Hefte ebenfalls empfehlen, läßt uns hoffen, daß dieselben eine eben so gute Aufnahme finden werden und daß fleißige Frauen und Jungfrauen, die Freundinnen vom Nützlichen und Geschmackvollen sind, diese gute Gelegenheit nicht werden vorbeigehen lassen, sich ein so wohlfeiles, alles Mögliche enthaltendes Werkchen anzuschaffen, welches sachverständige Frauen als das Beste in seiner Art bezeichnen.

Sowohl die Verfasserin als der Verleger werden es sich stets zur angenehmen Pflicht machen, Allem aufzubieten, die schätzbare Damenwelt zu befriedigen.

In jeder Buchhandlung liegen die bis jetzt erschienenen vier Hefte, welche auch einzeln abgegeben werden, zur gefälligen Ansicht bereit.

**Kunst-Verein.**

Anstellung am 23. d. M.:

Der heil. Lucas und die Mutter Gottes mit dem Jesuskinde, welche er abbildet, Delgemälde von Steinle in Frankfurt a. M.  
Fliehende Freischärler, Delgemälde von Kaiser dahl.

Historisches Gemälde, von Professor Vogel von Vogelstein in Dresden.

Karlsruhe den 20. Juli 1848.

Der Vorstand.

**Lese-Gesellschaft.**

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß Sonntag den 23. d. M. von 5 bis 9 Uhr Gartenmusik stattfindet.

Die Commission.

**Eintracht.**

Sonntag den 23. d. findet Gartenmusik und zugleich die Preisvertheilung des Kegelfestes statt. Anfang 5 Uhr. Das Comité.

**Demokratischer Verein.**

Samstag den 22. dieses Versammlung der Vereinsmitglieder im Sommerlokal des Bierbrauers Kaufmann.

Der Vorstand.

**Bürgerwehr.**

**I. Banner. 3. Fähnlein.** In Folge eines Umlaufschreibens des Banner-Commandos sind einige wichtige Angelegenheiten zu erledigen, wozu hiermit das 3. Fähnlein auf Sonntag Frühe um 11 Uhr in das Lokal der Lese-Gesellschaft eingeladen wird.

Der Hauptmann des 3. Fähnleins.

**2. Fähnlein.** Sämmtliche Mannschaft wird zur Besprechung einer Dienstangelegenheit auf Samstag den 22. d. M., Abends 7 Uhr, in den grünen Hof eingeladen.

Zahlreiches Erscheinen wird erwartet.

Karlsruhe den 21. Juli 1848.

Der Hauptmann.

Sämmtliche Wehrmannschaft des 7. Fähnleins wird auf heute Abend in das Kaffeehaus zu den drei Eichen eingeladen.

Der Hauptmann.

**8. Compagnie.** Samstag den 22., Abends 7½ Uhr, Versammlung im grünen Hof. Tagesordnung: Besprechung über Uniformirung. Wahl einer Commission zur Ausführung der gefaßten Beschlüsse.



Samstag den 22. Juli findet die 10. musikalische Abendunterhaltung im Stephaniensbad zu Beiertheim statt.

**Programm.****Erste Abtheilung.**

- Nro. 1. Militärmarsch.
- " 2. Ouverture zur Oper: La part du diable, von Auber.
- " 3. Geistes-Schwingen, Walzer von Lanner.
- " 4. Introduction mit Polonaise von Hamm (Blechmusik).
- " 5. Hyacinthen-Polka von Gung'l.

**Zweite Abtheilung.**

- Nro. 6. Potpourri aus der Oper: Robert der Teufel.
- " 7. Colombinen-Galopp von Labigky.
- " 8. Das fünfzehnte letzte Fenster von Lagner (Blechmusik).
- " 9. Quadrille von Gung'l.
- " 10. Erinnerung: Potpourri von Fric.

Anfang halb 6 Uhr.

**Tagesordnung der II. Kammer.**

74. öffentliche Sitzung  
auf Samstag den 22. Juli 1848.  
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaaben und Motionen.
- 2) Wahl der Commission wegen des Ansehens.
- 3) Berichte der Petitions-Commission.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Sonntag den 23. Juli. 92. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male: **Das bemooste Haupt oder der lange Israel.** Schauspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

**Kirchenbuchs-Auszüge.**

In der hiesigen israelitischen Gemeinde. (Gestorben.)  
Den 28. Januar. Samuel Durlacher, hiesiger Bürger u. Handelsmann, ein Ehemann, alt 76 J.  
Den 11. Februar. Emanuel Reutlinger, hiesiger Bürger und Handelsmann, ein Wittwer, alt 83 J.

Im Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung erscheint im Laufe der nächsten Woche ein in schönstem Farbendruck ausgeführtes Blatt in Royalformat,

**sämmtliche Karlsruher Bürgerwehrkorps**

in passenden Gruppierungen darstellend, mit Randverzierungen, und zwar namentlich

- das Scharfschützenkorps,
- die Bürgerwehr,
- die Feuerwehr,
- die Kessler'sche Feuerwehr,
- die Bürgerwehr-Artillerie.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Bähn, Rechnungsführer von Speier. Hr. Knott, Fabr. von Worms. Hr. Heinesmann, Kaufm. v. Altenburg. Hr. Geiger m. Fam. und Bed. von Frankfurt. Hr. Weiden, Rechtspraktikant von Salem.

**Englischer Hof.** Hr. Brauß, Kfm. v. Langenburg. Hr. Schäfer, Kfm. von Elberfeld. Hr. Käther, Kaufm. daher. Hr. Dr. Kfm. von Frankfurt. Hr. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Berger, Kfm. von Bühl. Hr. Zifemann, Kfm. von Düren. Hr. Picard, Rent. m. Fam. und Dienerschaft von Savanna. Hr. Bayley und Herr Story, Rent. von Boston.

**Erbprinzen.** Hr. Feist, Kfm. von Frankfurt. Hr. Schweizer, Kfm. von Straßburg. Hr. Weiss, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Koser, Partik. von Köln. Hr. Linz, Kfm. v. Paris.

**Geist.** Hr. Buhl, Fabr. m. Tochter von Bühl. Hr. Feig von Bernsbach. Hr. Daum v. Bischweiler. Herr Schumann, Müller v. Grentoben. Hr. Fong v. Esenthal. Hr. Killian v. Gochsheim.

**Goldener Karpfen.** Hr. Bender, Rechtspraktikant v. Freiburg.

**Goldenes Kreuz.** Hr. Schwarz, Fabr. von St. Ingbert. Hr. Hansard, Dr. Gotter u. Hr. Blachburn, Rent. a. England. Hr. Mieg, Professor mit 3 Jöglingen von Basel. Hr. Munder, Kfm. von Elberfeld.

**Goldenes Schiff.** Hr. Weiler, Kfm. v. Steinbach. Hr. Schwarz von Hetttenbach. Herr Goldschmidt von Rheinsbach.

**Goldene Waage.** Hr. König von Mannheim. Hr. Ebner von Bonndorf. Hr. Mind, Müller v. Zell. Hr. Peter v. Straßburg.

**Pariser Hof.** Hr. v. Jekstein, Oberhofgerichtsrath und Abgeordneter v. Mannheim. Hr. Kiefer, Fabr. und

Den 22. Regine Dreifuß, geb. Seligmann, Ehefrau des hiesigen Bürgers und Kaufmanns Samuel Dreifuß, alt 42 J.

Den 10. März. Spring Bähler, geborene Möhler, Wittve des hiesigen Handelsmanns Ebb Bähler, alt 78 Jahre.

Den 10. April. Henriette Hochstädter, ledige Tochter des verstorbenen Orts- und Bezirksvorstehers Caium Hochstädter von Pforzheim, alt 37 J 10 W.

Den 28. Seligmann Fortlouis, hiesiger Bürger und Handelsmann, ledig, alt 56 J.

Den 8. Mai. Wolf Levi, hiesiger Bürger und Buchdrucker, ein Ehemann, alt 73 J.

Den 28. David Wolf Reutlinger, hiesiger Bürger und Weggermeister, ein Ehemann, alt 59 J.

**Frankfurter Börse am 20. Juli 1848.**

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichs'dor	9	54	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	4	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	74
20 Franken-Stücke	9	37	Gering u. mittelhal.	24	18
Engl. Sovereigns	12	2	DISCONTO	2	—

Abgeordneter v. Emmendingen. Hr. Scheffelt, Abgeordneter von Steinen. Fr. Naclé v. Neuenville.

**Nassauer Hof.** Hr. Weil, Weinhdl. v. Dürkheim. Hr. Zimmer, Kfm. v. Euchtersheim. Hr. Friedberg v. Neudenstein.

**Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Buhl, Abgeordneter von Deidesheim. Hr. Becker, Abgeordneter von Pforzheim. Hr. Siegle, Abgeordneter daher.

**Hitter.** Hr. Schumann v. Augsburg. Hr. Schärer und Hr. Röhrlisberger, Stud. Theol. v. Bern.

**Römischer Kaiser.** Herr Dr. Zell, Geheimhofs-rath und Professor v. Heidelberg. Hr. Schey, Oberamtmann v. Säckingen. Hr. Walter, Kfm. von Augsburg. Hr. Schärer, Kfm. v. Würzburg. Hr. Soulier, Propr. v. Toulon. Hr. Wagner, Kaufm. v. Eslingen. Hr. Barth, Gutsbesitzer v. Regensburg.

**Schwan.** Hr. Kunz von Schwarzach. Herr Böble von Wiltberg. Hr. Ackermann von Heidelberg. Herr Weiss, Kfm. von Duttlingen. Hr. Müller, Maschinist v. Heidelberg.

**Stadt Pforzheim.** Hr. Schneider von Bockenu. Hr. Wenz, Kfm. v. Fahr. Hr. Leber und Hr. Dewald v. Nürnheim. Hr. Manz von Leutershausen. Hr. Wöwinkler v. Reichen.

**Stadt Straßburg.** Hr. Thal, Kfm. von Speier.

**Zum wilden Mann.** Hr. Bender v. Baden.

**Zähringer Hof.** Hr. Laug, Hr. Joel, Hr. Strapplins, Hr. Hendrich und Hr. Adami, Studenten v. Heidelberg. Herr Haber, Kaufm. von Mannheim. Herr Wächter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Steurer, Part. mit Fam. v. Heildronn.

**In Privathäusern.**

Bei Hrn. Oberst Klose: Frau Hauptmann von Beck v. Raßadt. — Bei Hrn. Kanzleirath Neumann: Fräul. Gabich von Bühl. — Bei Fr. Schmidt: Hr. Schmidt von Lachardesond. — Bei Hrn. Förster Reberer: Herr Reberer v. Worms.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.